



**ueber
Macht**
Kontrolle, Regeln,
Selbstbestimmung

**BUNDESWEITES
FILM
FESTIVAL 2009
IN BONN**

**EINLADUNG
ZUR
ERÖFFNUNG**

**Rex-Kino
28. Oktober,
19:30 Uhr**

dieGesellschafter.de
IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

Eine Initiative der **AKTION** MENSCH

IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

Wir geben Antworten:

- Aktionsbündnis Freiheit statt Angst
- Ambulante Suchthilfe – Kooperation von Caritasverband und Diakonischem Werk – *update* Fachstelle für Suchtprävention
- Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bonn
- Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Landesstelle Nordrhein-Westfalen e.V.
- attac Bonn, AK Gentechnologie
- Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.
- Business Crime Control e.V.
- BZE – Bonner Zentrum für Essstörungen e.V.
- Deutsches Jugendrotkreuz, Landesverband Nordrhein & Kreisverband Bonn
- Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
- Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn / Integrationsagentur (EMFA)
- Frauennetzwerk für Frieden
- Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Friedrich-Spee-Akademie Bonn
- Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Köln/Bonn
- Greenpeace Gruppe Bonn
- Humanistische Union, Regionalgruppe Köln/Bonn
- Ibero-Club Bonn e.V.
- INKOTA-netzwerk e.V.
- Lateinamerika-Zentrum e.V.
- Mehr Demokratie e.V. NRW
- Republikanischer Anwälten- und Anwälteverein, RAV
- Skills4Life – Gewaltprävention und Selbstbehauptung
- TERRE DES FEMMES Städtegruppe Köln
- Therapiezentrum für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
- Tschechisches Zentrum

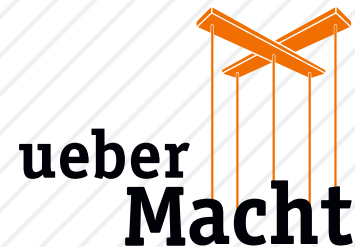
Schirmherr: Jürgen Nimptsch
designierter Oberbürgermeister der Stadt Bonn

Koordination: Friedrich-Spee-Akademie Bonn

„ueber Macht“ ist eine Veranstaltung der Aktion Mensch und ihrer Kooperationspartner im Rahmen des Gesellschafter-Projekts der Aktion Mensch.

www.ueber-macht.de/bonn

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG



Kontrolle, Regeln, Selbstbestimmung
Das bundesweite Filmfestival

„ueber Macht“, das bundesweite Filmfestival der Aktion Mensch, ist vom 28. Oktober bis 22. November 2009 zu Gast in Bonn.

In Bonn wird „ueber Macht“ von einem breiten Bündnis aus 27 zivilgesellschaftlich engagierten Gruppen und Organisationen gestaltet, die Antworten geben auf die Frage: *In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?* Es freut uns besonders, dass der designierte Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch, die Schirmherrschaft übernommen hat.

Die Bonner Festivalpartner, die Friedrich-Spee-Akademie Bonn und die Aktion Mensch möchten den Festivalauftakt gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Abend mit Filmausschnitten, Gesprächen, Musik von „Só Sucesso“ und dem Auftaktfilm DIE SCHULD, EINE FRAU ZU SEIN.

**am Mittwoch, 28. Oktober 2009
um 19:30 Uhr
im Rex-Kino**

Frongasse 9 | 53121 Bonn-Endenich

Diese Einladung gilt für zwei Personen. Bitte teilen Sie uns bis zum 21. Oktober 2009 per E-Mail an festival@dieGesellschafter.de oder auf dem beiliegenden Antwortfax mit, ob Sie teilnehmen werden. Bitte bringen Sie diese Karte zum Einlass mit.

Filme ueber Macht



Das Filmfestival „ueber Macht“ widmet sich der Ambivalenz der Macht: Sie ist oft ein Tabu und selten unverhüllt zu sehen, aber sie verschwindet nicht, nur weil niemand hinschaut. Sie kann zum Missbrauch verführen – und ist doch unverzichtbar für jeden, der Veränderungen in Gang setzen will.

„ueber Macht“ will sensibilisieren für explizite und implizite Machtstrukturen, für legitime und illegitime Macht- und Herrschaftsverhältnisse. Und es möchte dazu ermutigen, im Alltag, in der Öffentlichkeit und in der Politik öfter, nachhaltiger und unbequemer die Machtfrage zu stellen.

„ueber Macht“ knüpft an die Festivals „ueber arbeiten“ (2006) und „ueber morgen“ (2007) der Aktion Mensch an. Wieder sind rund 30 bundesweite und mehr als 1.000 regionale Verbände und Initiativen der Zivilgesellschaft beteiligt, die das Festival vor Ort organisieren und zu den Vorführungen Publikumsdiskussionen und Filmgespräche anbieten.

Eröffnungsfilm: Die Schuld, eine Frau zu sein

OT: Shame, Pakistan/USA 2006, Regie: Mohammed Naqvi, 95 Min., DF



Als Wiedergutmachung für ein angebliches Vergehen ihres Bruders wird die Pakistanerin Mukhtar Mai von den Männern eines Nachbarclans vergewaltigt – die Strafe eines archaischen Machtssystems. Doch die junge Frau weigert sich, die ihr zugedachte Rolle zu akzeptieren und sich aus Scham selbst zu töten, wie es üblich ist. Mit Hartnäckigkeit

und gegen viele Widerstände bringt sie die Täter vor Gericht. Mit der Entschädigungszahlung baut sie in ihrem Heimatdorf die erste Schule für Mädchen und junge Frauen auf, denn Mukhtar Mai ist überzeugt: Bildung ist für Frauen der beste Schutz gegen patriarchalische Unterdrückung und das, was ihr geschehen ist.



dieGesellschafter.de
IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

Eine Initiative der **AKTION MENSCH**

Heinemannstraße 36 | 53175 Bonn
dieGesellschafter.de
info@dieGesellschafter.de

www.ueber-macht.de/bonn